

Parfüm

Nein Danke

GESUNDHEITSRISIKO DUFTSTOFFE

**Duft- und Riechstoffe schaden der Gesundheit, nicht nur in Einzelfällen.
Immer mehr Menschen erkranken durch die stetig wachsende Verwendung
parfümierter Produkte.**

Riech- oder Duftstoffe sind Substanzen, die man einem Produkt beigibt, um es zu parfümieren, um den Geruch anderer Komponenten zu überdecken oder um auf Stimmungen und Gefühle einzuwirken. Sie sind in vielen Haushaltsprodukten enthalten. In jüngerer Zeit werden Duftstoffe auch gezielt in der Raumlufthilfungsung, im Sinne eines Duft-Marketings eingesetzt. Viele Substanzen sind ähnlich langlebig und fettlöslich wie Chlor-Pestizide. 80 - 90% der über 3000 Substanzen, die in Duftstoffen Verwendung finden, sind synthetisiert, meist aus Erdölderivaten. Fieber, Migräne, Hautausschläge, Asthma, Schwindel, Herzbeschwerden, Geburtsschäden, Krebs sowie viele andere Beschwerden und Krankheiten können in Zusammenhang mit Duftstoffen stehen. In Nordamerika gibt es vermehrt duftstofffreie Zonen in Kindergärten, Schulen, Kirchen, Hotels, Restaurants, Arztpraxen, Krankenhäusern, bei uns leider noch nicht.

Ihr Verzicht auf Duftstoffe bedeutet:

**Sie tun etwas für Ihre eigene Gesundheit.
Das Recht auf körperliche Unversehrtheit aller ist Ihnen wichtiger als
Ihr Recht auf individuelle Freiheit.
Sie leisten einen Beitrag zur Verringerung schädlicher Chemikalien
in Luft, Boden und Wasser.**

Weitere Informationen, Faltblätter, Posters, Übersetzungen vom **Fragranced Products Information Network** (FPIN) als pdf-files (kostenlos) unter www.safer-world.org/d/chem/duft/duft.htm

Die Weiterverbreitung dieses Posters ist erlaubt und erwünscht, wenn Sie die Quelle angeben.

März 2005, Kontakt: Ingrid Scherrmann Scherrmann@safer-world.org

SAFER WORLD a private independent international internet network www.safer-world.org